

Impfkalender 60plus

Arbeitsgruppe Impfschutz bei älteren Menschen des
Bündnis Gesund Älter werden im Land Brandenburg

Bündnis

**Gesund
Älter werden**
im Land Brandenburg

Tetanus / Diphtherie / Keuchhusten*

Auffrischung alle 10 Jahre für Tetanus und Diphtherie;
Keuchhusten wird einmalig geimpft
(Ausnahme: Impfung notwendig zum Schutz für
Neugeborene bei engem Haushaltskontakt)

* Kombinationsimpfstoff

Pneumokokken

Einmalig (eine Auffrischung bei Vorerkrankungen
nach 6 Jahren wird empfohlen)

Gürtelrose

Zweimalig im Abstand von 2 bis 6 Monaten

Grippe

Jedes Jahr (einmalig)

COVID-19

Drei Impfungen im Abstand von mehreren Wochen, eine
4. Impfung für bestimmte Risikogruppen wird empfohlen

Wer hat den Flyer entworfen?

Die Arbeitsgruppe Impfschutz bei älteren Menschen ist Teil des Bündnis Gesund Älter werden im Land Brandenburg und besteht aus Fachleuten verschiedenster Institutionen.

Welches Ziel verfolgt die Arbeitsgruppe?

Ältere Menschen (60plus) sollen für den Impfgedanken sensibilisiert werden. Impfen ist die effektivste Maßnahme, Infektionskrankheiten vorzubeugen. Bislang erarbeitete die Arbeitsgruppe eine Handreichung für Leiterinnen und Leiter stationärer Pflegeeinrichtungen. Damit kann die Durchimpfungsrate von Heimbewohnerinnen, Heimbewohnern und Beschäftigten in stationären Einrichtungen verbessert werden.

Wo erhalte ich die Impfungen?

Die Impfungen erhalten Sie bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.

Wer bezahlt die Impfungen?

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten aller Impfungen, bis auf die Impfung gegen Covid-19. Diese Kosten trägt der Bund.

Weshalb sollten sich besonders ältere Menschen impfen lassen?

Die Leistungsfähigkeit des Immunsystems lässt im Alter nach. Der Körper ist somit den Infektionskeimen ungeschützter Personen ausgeliefert. Dazu kommen zahlreiche Grunderkrankungen, die zusätzlich die Immunabwehr schwächen.

Gibt es eine Altersbegrenzungen für die Impfungen?

Nein.